



THEODOR
STORM
MUSEUM

NOCH FRAGEN?

Dann informiere Dich bei der
Theodor-Storm-Gesellschaft,
die sich auf Dich freut!

BUNDESFREIWILLIGENDIENST



IM STORM-HAUS

Theodor-Storm-Gesellschaft
Wasserreihe 31–35
25813 Husum
Tel. 04841 80386-30
Fax 04841 80386-32
info@storm-gesellschaft.de
www.storm-gesellschaft.de



Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei der Theodor-Storm-Gesellschaft

Seit dem 1. August 2013 beschäftigt die Theodor-Storm-Gesellschaft junge Mitarbeiter im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD). Der erste von ihnen war der 19-jährige Abiturient **Roman Mulke**. Im Interview schildert er seine Erfahrungen.



Warum hast du dich für ein Jahr im Bundesfreiwilligendienst entschieden?

Ich war mir noch nicht so ganz sicher, was ich studieren möchte. Auch wollte ich nicht sofort wieder zurück auf die Schulbank, sondern schon mal Erfahrungen im Berufsleben sammeln. Hauptsächlich wollte ich dieses Jahr nutzen, um mir über meine weitere Zukunftsplanung Gedanken zu machen.

Schildere doch einmal deine Arbeit bei der Storm-Gesellschaft.

Meine Tätigkeiten erstreckten sich von einfachen Hilfsarbeiten im Büro, in der Bibliothek und dem Archiv über Museumsführungen bis hin zu IT und Grafikdesign. Zum Beispiel habe ich im Storm-Haus die neuen Computer eingerichtet und mich um das Design der neuen Briefköpfe gekümmert.

Und wie sieht ein typischer Arbeitstag im Storm-Zentrum aus?

Da gibt es keinen pauschalen Ablauf. Der Dienst beginnt um acht Uhr, um zwölf Uhr machen alle Mitarbeiter eine halbe Stunde Mittagspause und um fünf Uhr ist Feierabend. Was dazwischen passiert, ist oft nicht vorhersehbar. Genau das ist ja das Reizvolle an dieser Stelle.

Du würdest den Bundesfreiwilligendienst im Storm-Zentrum also weiterempfehlen?

Sowohl generell als auch im Besonderen bei der Theodor-Storm-Gesellschaft halte ich den Bundesfreiwilligendienst für eine tolle Sache. Gerade für diejenigen, die sich nach ihrem Schulabschluss noch nicht hundertprozentig sicher sind, wie es weitergehen soll, ist so ein Jahr eine vernünftige Option.



Bundesfreiwillige im Storm-Haus:
Bjarne Albertsen und Muriel Stäcker.

Wer noch nicht weiß, wie es nach der Schule weitergehen soll, wer gerne kreativ ist und Lust hat auf ein vielseitiges Aufgabengebiet: Für den könnte der BFD im Storm-Haus genau das Richtige sein!

BJARNE »Fordernd, vielseitig und faszinierend. Das Jahr mit Storm: eine echte Option!«



MURIEL »Im Storm-Museum kommt meine kreative und gestalterische Seite nie zu kurz. Und nebenbei lernt man noch unglaublich viel über seine eigene Heimat und den Dichter Theodor Storm.«